

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 237

Jahrgang 212

Belegpreis: für Halle und Umgegend monatlich M. 1,25, vierteljährlich M. 3,75, halbjährlich M. 7,00, jährlich M. 13,00, durch die Post monatlich M. 1,34, vierteljährlich M. 4,00, halbjährlich M. 7,50, jährlich M. 14,00.
Abonnementspreis: Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Central 7801, täglich von 7 Uhr an Redaktion 5800 und 5810. — Postfach: Leipzig 30512.

Morgen-Ausgabe
Montag, 19. Mai

Anzeigenpreis: — Beständig ab dem 1. Juni 20 Pf., ausnahmslos ab dem 1. Juli 20 Pf., — Restliche 1,30 Pf., Rabatt nach Satz, Erfüllungsort Halle-Saale.
Geschäftsstelle: Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf Otto Kurfürst Nr. 0290
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Uehle, Halle-Saale

Die Friedensarbeit in Versailles

Paris, 18. Mai.
Am 17. d. M. ist dem Präsidenten der Friedenskonferenz ein Schreiben des Saargebietes betreffende die Arbeit der Friedensdelegation übergeben worden. Die Delegation hat sich bereit erklärt, die Arbeit der Friedensdelegation übergeben zu werden. Die Arbeit der Friedensdelegation ist durch geeignete Mittel auch in dem Friedenskonferenzgebiet zu betreiben. Eine Besichtigung des Saargebietes ist nur für die Zeit im Juni geplant, wenn die Verhandlungen der Friedensdelegation in Versailles stattfinden werden. Die Arbeit der Friedensdelegation ist durch geeignete Mittel auch in dem Friedenskonferenzgebiet zu betreiben. Eine Besichtigung des Saargebietes ist nur für die Zeit im Juni geplant, wenn die Verhandlungen der Friedensdelegation in Versailles stattfinden werden.

Die Erregung in Ostpreußen

Kingberg, 18. Mai.
Die Erregung unter der ostpreussischen Bevölkerung über das unbestimmte zukünftige Geschick hat unermindert an und in fortwährenden Protesten zum Ausdruck. Man hält fest an dem alten Ostpreußen, das für den Ostpreußen ein Teil der Ostpreußen ist. Die Erregung unter der ostpreussischen Bevölkerung über das unbestimmte zukünftige Geschick hat unermindert an und in fortwährenden Protesten zum Ausdruck. Man hält fest an dem alten Ostpreußen, das für den Ostpreußen ein Teil der Ostpreußen ist.

Kundgebungen in Berlin

Berlin, 18. Mai.
Die Wirtschaftsprüfung hat während des heutigen Vormittags das Ziel, hinter sich zu lassen, um die Angelegenheiten der Kundgebungen in Berlin zu unterzeichnen. Es ist nicht möglich, dass die Kundgebungen in Berlin während des heutigen Vormittags das Ziel, hinter sich zu lassen, um die Angelegenheiten der Kundgebungen in Berlin zu unterzeichnen. Es ist nicht möglich, dass die Kundgebungen in Berlin während des heutigen Vormittags das Ziel, hinter sich zu lassen, um die Angelegenheiten der Kundgebungen in Berlin zu unterzeichnen.

Truppenchau in Leipzig

Leipzig, 18. Mai.
In Leipzig fand heute Sonntag mittags eine Truppenchau statt. Die Truppen der verschiedenen Regimentsgruppen waren in Leipzig auf dem Marktplatz aufmarschiert. Die Truppen der verschiedenen Regimentsgruppen waren in Leipzig auf dem Marktplatz aufmarschiert.

Die neue ungarische Regierung

Wien, 18. Mai.
Eine größere Anzahl von gegenwärtig in Wien weilenden ungarischen Politikern begibt sich in nächster Zeit nach Budapest, um sich mit der neuen ungarischen Regierung zur Verfügung zu stellen. Ein bekannter ungarischer Politiker erklärte einem Mitarbeiter des „Wiener Volksblattes“, es sei klar, dass die neue ungarische Regierung sich auf irgend eine Weise mit den Deutschen verständigen werde. Ein bekannter ungarischer Politiker erklärte einem Mitarbeiter des „Wiener Volksblattes“, es sei klar, dass die neue ungarische Regierung sich auf irgend eine Weise mit den Deutschen verständigen werde.

Streit um deutsche Handelschiffe

Kopenhagen, 18. Mai.
„Berlingske“ meldet aus London: In diesem Schiffenstreit herrscht allgemeine Ungewissheit darüber, dass die amerikanische Flotte internieren deutsche Handelschiffe die amerikanische Flotte internieren deutsche Handelschiffe die amerikanische Flotte internieren deutsche Handelschiffe.

An die deutschen Landwirte

Berlin, 17. Mai.
Das Reichsernährungsministerium erlässt an die deutschen Landwirte den folgenden Aufruf:
Die Gefahr, die für den Lebensunterhalt des Volkes durch den Krieg besteht, ist für den Lebensunterhalt des Volkes durch den Krieg besteht, ist für den Lebensunterhalt des Volkes durch den Krieg besteht.

Polnische Offensive gegen Ukrainer

Wien, 18. Mai.
Nach einer Meldung des polnischen Generalkonsuls in Warschau vom 17. Mai: Die polnische Armee hat die Offensive gegen die Ukrainer in der Gegend von Lublin begonnen. Die polnische Armee hat die Offensive gegen die Ukrainer in der Gegend von Lublin begonnen.

Dänemark gegen Abstimmung in Schleswig

Kopenhagen, 18. Mai.
Kabinettminister Svendstrup hielt gestern auf der Landsting eine Rede über die Abstimmung in Schleswig. Die Abstimmung in Schleswig ist ein wichtiger Schritt in der Geschichte Dänemarks. Die Abstimmung in Schleswig ist ein wichtiger Schritt in der Geschichte Dänemarks.

